

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich, Ihnen nun die Ergebnisse unserer diesjährigen Berufsfeldstudie vorzustellen, die der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) jährlich in Kooperation mit der Quadriga Hochschule Berlin durchführt. Wie kaum eine andere Studienreihe ist es uns durch die jahrelange Zusammenarbeit möglich, zentrale Berufsmerkmale zu beobachten und somit Trends und Langzeitentwicklungen im Compliance Management zu identifizieren.

Neben berufsspezifischen Kriterien wie Ausbildung, Karrierewege, Einkommensstrukturen und Work-Life-Balance, widmeteten wir uns in diesem Jahr dem Studienschwerpunkt "Compliance-Kommunikation", welcher auch den Fokus unseres diesjährigen Bundeskongresses bildet. Denn wie wir alle wissen, nehmen wir in unserer Rolle als Compliance Manager eine ganz besondere Schnittstellenfunktion ein, in der die Vermittlung von Wissen und komplexen Anforderungen unterschiedlichen Anspruchsgruppen gerecht werden muss. Fast 90 Prozent der deutschen Compliance

Manager sehen sich als Vermittler zwischen Leitungsebene und Mitarbeiterschaft. Der Dialog ist somit zum zentralen Baustein unserer Compliance-Arbeit geworden und genau aus diesem Grund war es uns wichtig, dieses Konstrukt näher zu beleuchten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Studienteilnehmern bedanken – sie haben dazu beigetragen, unser Berufsbild weiter zu erforschen und damit gleichzeitig zu schärfen. Mein Dank gilt insbesondere auch Prof. Dr. René Seidenglanz, Vizepräsident der Quadriga Hochschule Berlin sowie seiner Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Elisa Lopper, die uns bei der Durchführung und Analyse maßgeblich unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und freue mich auf Ihr Feedback zur Studie.

Der BCM - Wer wir sind

Seit unserer Gründung im Februar 2013 sind wir als Berufsverband der Compliance Manager (BCM) e. V. mittlerweile zur führenden berufsständischen Vereinigung im deutschsprachigen Raum herangewachsen. Unsere Mitglieder sind ausschließlich Inhouse Compliance-Verantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und sonstigen Organisationen, die sich persönlich und ehrenamtlich im Verband engagieren. Diese Exklusivität zählt zu unseren Alleinstellungsmerkmalen, die uns von anderen Verbänden unterscheidet.

Mit unserem Netzwerk, bestehend aus Regional- und Fachgruppen, schaffen wir Strukturen, die unseren Mitgliedern vor Ort einen qualitativ hochwertigen und intensiven Erfahrungsaustausch über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg ermöglichen und gleichzeitig die externe Kommunikation und Meinungsbildung über Compliance-Themen auf überregionaler Ebene vorantreiben. So sind wir durch die Regionalgruppen lokal fest verankert und dank der Arbeit unserer Fachgruppen in zentralen Themen des Compliance Managements als Impuls- und Ratgeber präsent.

Als Berufsverband setzen wir uns für anerkannte Ausbildungsstandards und den Wissenstransfer innerhalb und außerhalb unseres Netzwerkes ein. Hierfür stellen wir ein umfassendes Leistungsportfolio zur Verfügung – von Veranstaltungen bis hin zu Fachpublikationen und Arbeitshilfen. Dank einer Vielzahl an Plattformen und Weiterbildungsformate schaffen wir so einen qualitativ hochwertigen Wissenstransfer auf Regional- und Bundesebene.

Zudem haben wir seit diesem Jahr erstmalig ein international aufgestelltes und anbieterunabhängiges Zertifizierungsprogramm namens "Certificate of Proven Excellence in Compliance (BCM)" etabliert, um für unser Berufsfeld einheitliche und branchenübergreifende Qualitätskriterien zu setzen.

Die Berufsfeldstudien des BCM zählen zu den wichtigsten Publikationen des Verbandes und tragen dazu bei, das Berufsfeld Compliance Management aus unterschiedlichen Perspektiven zu vermessen. Mehr Informationen zum BCM unter: www.bvdcm.de